





Runder plötzlich von der Influenza befreit. Sollte Wisjky das langgesuchte Heilmittel für jene lästige und gefährliche Krankheit sein?

Ein Bombardement mit Hühneriern war die Folge einer geschäftlichen Differenz, welche zwischen einem Kaufmann in Moabit (Berlin) und einem Eierhändler entstanden war.

Der Stadtrath von Zürich hat dem Zirkusbesitzer Schumann, der sich um die Konzession zu Vorstellungen in jener Stadt bewarb, die Genehmigung verweigert mit der Begründung, daß die Schaustellungen im Zirkus eine Thierquälerei seien und daß dadurch die Bürger zu „Auslagen verleitet“ werden.

Das hiesige Schwurgericht hat gestern den 18 Jahre alten Badergesellen Adolf Pius Diemer von Redarfulen, der in der Nacht vom 11. auf den 12. November v. J. seinen Dienstherrn Bader August Vertsch in Neulingen und dessen Frau mit einem Beil erschlagen und sie ihres Geldbesitzes von Mk. 520 beraubt hat, zum Tode verurtheilt.

Selbstmord eines Soldaten auf Posten. Am Dienstag früh um 5 1/4 Uhr machte der vor der Kommandantur in Berlin schilbernde Posten durch einen Schuß aus seinem Gewehr seinem Leben ein gewaltiges Ende.

Ein eigenartiges „Schweineschlachten“ fand dieser Tage bei einem Schankwirth in Berlin statt. Das Vorkenther hatte eben ausgelitten, und der Schlichter begann, es zu zerlegen, da rollte eine Drochke heran.

Wie man die Influenza heilt. Jumbo, ein junger Elefant, der in Rockford in Illinois in Gefangenenschaft gehalten wurde, erkrankte vor einiger Zeit an der Influenza und hatte zwölf Stunden lang heftiges Fieber.

Ca. 2000 Stck. Foulard-Seide Nr. 1.35 bis 5.85 p. M. — bedruckt mit den neuesten Dessins u. Farben. — sowie schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe von 75 Pf. bis Nr. 18.65 p. Met. — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.) Porto- und steuerfrei ins Haus!! Katalog und Muster umgehend. G. Henneberg's Seiden-Fabrik k. k. Hofl. Zürich.

Pötzlich begegnete er den Augen des Rittmeisters Miller, die mit einem seltsam glühenden Blid befriedigten Hasses, den er unmöglich mißverstehen konnte, auf ihm hasteten.

„Das Executionskommando“, sagte er zu sich selbst, und die Musik des feierlichen Todtenmarsches schien ihm die Seele noch einmal in tief geheimnißvollem Schauer erleben zu lassen, während die gedämpften Trommelwirbel, die jetzt an sein Ohr schlugen, seinen Körper schauernd erzittern ließen.

(Fortsetzung folgt.)

Stunden der Tod eintrat. Der Vater stellte sich gestern früh selbst dem hiesigen Gericht.

Ein vorläufiger Stadtrath. Der Stadtrath von Zürich hat dem Zirkusbesitzer Schumann, der sich um die Konzession zu Vorstellungen in jener Stadt bewarb, die Genehmigung verweigert mit der Begründung, daß die Schaustellungen im Zirkus eine Thierquälerei seien und daß dadurch die Bürger zu „Auslagen verleitet“ werden.

Zum Tode verurtheilt. Tübingen, 10. März. Das hiesige Schwurgericht hat gestern den 18 Jahre alten Badergesellen Adolf Pius Diemer von Redarfulen, der in der Nacht vom 11. auf den 12. November v. J. seinen Dienstherrn Bader August Vertsch in Neulingen und dessen Frau mit einem Beil erschlagen und sie ihres Geldbesitzes von Mk. 520 beraubt hat, zum Tode verurtheilt.

Selbstmord eines Soldaten auf Posten. Am Dienstag früh um 5 1/4 Uhr machte der vor der Kommandantur in Berlin schilbernde Posten durch einen Schuß aus seinem Gewehr seinem Leben ein gewaltiges Ende.

Ein eigenartiges „Schweineschlachten“ fand dieser Tage bei einem Schankwirth in Berlin statt. Das Vorkenther hatte eben ausgelitten, und der Schlichter begann, es zu zerlegen, da rollte eine Drochke heran.

Wie man die Influenza heilt. Jumbo, ein junger Elefant, der in Rockford in Illinois in Gefangenenschaft gehalten wurde, erkrankte vor einiger Zeit an der Influenza und hatte zwölf Stunden lang heftiges Fieber.

Robert war einmal bei einer Kirche auf dem Lande vorübergegangen, als eben ein Leichenbegängniß stattfinden sollte, und als er sah, wie der Geistliche am Thor des Kirchhofes den Sarg empfang, war er dem Zuge gefolgt und hatte dem Begräbniß anständig bis zu Ende beigewohnt.

Kein Zittern war an Robert wahrzunehmen, kein Zeichen von Furcht, als er jetzt einen Moment auf diese schrecklichen Vorbereitungen hinblickte, ehe er sich umwandte, um den weiteren Vorgängen zuzuhören.

Einer der Offiziere las jetzt das Urtheil des Kriegsgerichts und dessen Bestätigung vor. Er las mit lauter Stimme und als die letzten Worte in dem tiefen, beängstigenden Schweigen verhallt waren, ließ er seine Hand mit dem Dokument an seiner Seite herabsinken und blickte stumm auf den Gefangenen, der allein von Allen gleichgültig und unbewegt zu sein schien.

Der Verurtheilte blickte jetzt scharf um sich, Alles wahrnehmend, was vor sich ging, und seine Augen trafen auf das düstere Gesicht des Obersten, dann auf die verschiedenen Offiziere, mit denen er am meisten in Berührung gekommen war.

tage gegen die Zivilcse-Vorlage zu stimmen; jedenfalls läßt sich der Ausgang dieser merkwürdigen Affäre noch nicht übersehen.

Großbritannien. Das neue englische Kabinet Rosebery muß seine erste parlamentarische Schlappse verzeichnen, bezeichnender Weise ist ihm dieselbe von Anhängern der bisherigen ministeriellen Partei beigebracht worden.

Frankreich. Am 15. Nachmittags explodirte in einem Vorraume der Madeleine-Kirche in Paris eine Bombe, welche den Urheber auf der Stelle tödtete, sonst aber nur geringen Materialschaden anrichtete und keine Menschen verletzte.

Amerika. Am Dienstag Nachmittag bombardirten die Regierungskräfte aufs heftigste die Forts der Insurgenten, die das Feuer nicht erwiderten. Um 4 Uhr lief das Regierungsgeschwader in die Bai ein und nun strichen die Schiffe und Forts der Insurgenten die Flagge.

Zu der Uebergabe der Flotte der Aufständischen in Brasilien verlautet noch, daß Admiral da Gama, als seine Bedingungen von der Regierung abgelehnt worden waren, seine Flotte feige im Stich ließ und sich auf einem portugiesischen Kriegsschiffe in Sicherheit brachte.

Mannigfaltiges. Den eigenen Sohn erschossen. Osterfeld, 11. März. Eine schreckliche That hat sich in dem benachbarten Groß-Beskevic am vergangenen Freitag Abend zugetragen. Der Steinbrucharbeiter Weise hat seinen verheiratheten Sohn beim Abendbrot mit einem Fleischmesser erschossen.

Robert war einmal bei einer Kirche auf dem Lande vorübergegangen, als eben ein Leichenbegängniß stattfinden sollte, und als er sah, wie der Geistliche am Thor des Kirchhofes den Sarg empfang, war er dem Zuge gefolgt und hatte dem Begräbniß anständig bis zu Ende beigewohnt.

Und jetzt schien sich ganz dasselbe zu wiederholen, nur daß er keinen Sarg sah, und doch sprach der Kaplan nach einander die verschiedenen Gebete und Theile der Begräbnißliturgie.

Mit einer langsamen Formalität, die etwas Grausiges an sich hatte, marschirte der Zug an jeder Seite des offenen Bierocks entlang, als ob die Behörde, welche seiner Zeit die bei einer Execution zu beobachtenden Förmlichkeiten entworfen, die Absicht gehabt hätte, daß Alles thunlichst daraufhin gepuselt werden sollte, einen tiefen Eindruck auf die Zuschauer hervorzubringen und alle unruhig Gefinnnten unter den Soldaten gründlich davon abzuschrecken, jemals sich ein ähnliches Vergehen zu schulden kommen zu lassen, wie das, für welches jetzt ihr Kamerad die Strafe erdulden mußte.

Mit einer raffinierten Grausamkeit, welche dem eigenthümlich ist, ließ man den Gefangenen neben dem offenen Grabe Halt machen, welches bereits gegraben war, um seinen Leichnam aufzunehmen, und neben welchem der, aus rohen Planen gezimmerte Sarg stand.

gesprochen, daß es zulässig sei, einem Einjährig-Freiwilligen die Berechtigung für den einjährig-freiwilligen Dienst auch dann zu entziehen, wenn seine stillliche Anwürdigkeit erst während des aktiven Dienstes bekannt oder durch Handlungen, die in diese Zeit fallen, betätigt ist.

Nach einem Antrage des Reichskanzlers an den Bundesrath soll die Neuprägung von 22 Millionen Mark in Silbermünzen — 11 Mill. in 5-Markstücken, 7 Mill. in Zweimark- und 4 Mill. in Einmarkstücken — erfolgen und zwar mit Rücksicht auf den schon seit längerer Zeit in den sächsischen und rheinisch-westfälischen Industriebezirken hervorgetretenen Mangel an größeren Silber-Scheidemünzen.

Die Steuerkommission des Reichstages hat in ihrer am Dienstag abgehaltenen Sitzung die in der Novelle zum Stempelabgabengesetz vorgeschlagene Besteuerung der Quittungen, der Chefs, Giroanweisungen und der Frachtpapiere mit großer Mehrheit abgelehnt.

Am Dienstag Nachmittag bombardirten die Regierungskräfte aufs heftigste die Forts der Insurgenten, die das Feuer nicht erwiderten. Um 4 Uhr lief das Regierungsgeschwader in die Bai ein und nun strichen die Schiffe und Forts der Insurgenten die Flagge.

Zu der Uebergabe der Flotte der Aufständischen in Brasilien verlautet noch, daß Admiral da Gama, als seine Bedingungen von der Regierung abgelehnt worden waren, seine Flotte feige im Stich ließ und sich auf einem portugiesischen Kriegsschiffe in Sicherheit brachte.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

Ludwig Kossuth, der ehemalige Diktator Ungarns, liegt in Turin im Sterben, kühnlich kann der Telegraph die Kunde vom Ableben des greisen Helden bringen.

Robert war einmal bei einer Kirche auf dem Lande vorübergegangen, als eben ein Leichenbegängniß stattfinden sollte, und als er sah, wie der Geistliche am Thor des Kirchhofes den Sarg empfang, war er dem Zuge gefolgt und hatte dem Begräbniß anständig bis zu Ende beigewohnt.

Und jetzt schien sich ganz dasselbe zu wiederholen, nur daß er keinen Sarg sah, und doch sprach der Kaplan nach einander die verschiedenen Gebete und Theile der Begräbnißliturgie.

Mit einer langsamen Formalität, die etwas Grausiges an sich hatte, marschirte der Zug an jeder Seite des offenen Bierocks entlang, als ob die Behörde, welche seiner Zeit die bei einer Execution zu beobachtenden Förmlichkeiten entworfen, die Absicht gehabt hätte, daß Alles thunlichst daraufhin gepuselt werden sollte, einen tiefen Eindruck auf die Zuschauer hervorzubringen und alle unruhig Gefinnnten unter den Soldaten gründlich davon abzuschrecken, jemals sich ein ähnliches Vergehen zu schulden kommen zu lassen, wie das, für welches jetzt ihr Kamerad die Strafe erdulden mußte.

Mit einer raffinierten Grausamkeit, welche dem eigenthümlich ist, ließ man den Gefangenen neben dem offenen Grabe Halt machen, welches bereits gegraben war, um seinen Leichnam aufzunehmen, und neben welchem der, aus rohen Planen gezimmerte Sarg stand.

Positionen entspann... Weigen... f. w. eine... e; es lag... v. Freg... Wähe für... Hafer auf... der Dis... chari auf... die Fremde... gesamm... chaunngen... Problem... ing, welche... Tarif fest... Antrag... umung mit... Dann wur... „Fleisch“... g) und... womit die... ist. Am... Spezial... nachweist... die dritte... anung, am... auf Som... russischen... rferien des... inister Dr... erichtet die... holt seine... er deutsch... er Stimmen... Stimmens... Gespräch... l. An der... Kaiser die... dieses Bro... or, daß er... die Durch... gabe. Der... Vergnügen... den Wund... tographien... rferungen... den Forten... merstag die... umung über... t, eben... en Handb... ie Minister... des Innen... (Revision)... en erlassen... nen Argum... feilgehalten... egl. Handr... raths-, un... zimmer des... l alljährlich... n Abgeord... -Bevoll... heilung im... fertigkeit... in der vor... eise durch... aller Schuld... pf haben... noch nicht... t noch aus... kript an... dahin aus... n er wahr... ses, durch... iegen war... Fluth von... er zu sich... doch als... m Traum... das Festen... eines be... ten gefährt... n eröffnete... Musik des... Entfernung... plan neben... einem ge... und dann... kann, die... tions-Kom... Leben ein... t, als ob... e zu Ende... te sich ab... rden, aber... tend welcher... e eintritt... e unmittel... ab gelähmt... in irgend

Standesamts-Nachrichten von Alt-Nahlstedt.

Monat Februar. Geboren: Am 2. Sohn dem Arbeiter Johann Heinrich...

Aufgegeben: Am 5. der Steinseher Carl Ladelwig zu Hirschenselde mit der Dienstmagd Antje Elise...

Chefschließungen: 11. der Arb. Herrn. Hinrich Langheim zu Hirschenselde mit der Hauswirthin Catharina...

Gestorben: Am 7. Gerhard Hinr. Nachtigall zu Alt-Nahlstedt, 1 Mt. 28 Jg. Todtgeb. Tochter dem Maurer Johann Heinr. David Janzen zu Hirschenselde...

Kirchliche Anzeige.

Gottesdienst in Ahrensburg. Am Sonntag Palmsonntag, den 18. März Vorm. 10 Uhr: Konfirmation.

Gottesdienst in Ziel. Am Sonntag Palmsonntag, den 18. März Vorm. 10 Uhr: Lesegottesdienst.

Anzeigen.

Holz-Auktion.

Am Dienstag, d. 20. März, werden im Forstrevier Sagen folgende Holzsektionen, als: ca. 200 Haufen Tannen...

Anfang der Auktion: Vormittags 10 Uhr. Versammlungsort: Brandstelle. Ahrensburg, den 9. März 1894.

Flechten, alle offene Beinwund. Krampfad., Entzünd., Hautkrankh., Drüsen beh. ohne Berufsstör. Fr. J. Dentzau, Altona, Gr. Bergstr. 511.

Schadendorffs Hôtel AHRENSBURG.

Mittwoch, den 28. März: Drittes und letztes Abonnements-Konzert

des 1. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 31 unter Leitung des königlichen Musik-Dirigenten F. Mohrbutter. Anfang präc. 7 1/2 Uhr.



Nonne & Hoepker, Ahrensburg.

Stollwerck's Herz Cacao. Ueberall käuflich! Dose - 25 Cacaoherzen - 75 Pfennig.

Ahrensburger Butter- & Delikatessen-Lager

empfehlen Feinste Meierei-Butter und Bauern-Butter zu den billigsten Tagespreisen, Margarine von 60 Pf. an, Schmalz 60 Pf., Melange-Marmelade Pfund nur 40 Pf.

Für den Garten

Obstbäume und Fruchtsträucher: als: Aepfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen, Pfirsich, Aprikosen, Stachelbeeren u. s. w. in allen Höhen und Formen, unter Garantie der Sortenechtheit.

Baumschulen „Pomona“ Ahrensburg. Michaelsen

Dieselbst sind noch ca. 100 Saft-Geh. Pflanzkartoffeln verkäuflich.

Neu! Catarrhalis. Neu! Heilungs-Kräuterhonig-Balsam Heilungs-Kräuter-Pastillen. Gegen sämtliche Halsleiden: als Bronchitis, Husten, heftige Heiserkeit und Hals-schmerzen.

A. & O. Mack, Gipsdielenfabrik, Ludwigsburg (Württemberg) und Berlin.

Mack's Gipsdielen. Ermöglichen rasche Herstellung von Plafonds, Scheidewänden, Zwischenböden, Stalldecken, Ausfüllung von eisernen Gehäusen.

Künstliche Düngemittel, Thomasphosphatmehl, Kainit, Superphosphat etc. empfiehlt E. Pahl

Den geehrten Bewohnern von Ahrensburg und Umgegend empfehle mich zur Anfertigung aller Arten Herren-Garderoben unter Zusicherung reeller Bedienung.

Dr. med. Hope homöopathischer Arzt in Hannover. Sprechst. 8-10 Uhr. Auswärts brieflich.

Frühe lange Saatkartoffeln empfiehlt J. Peters, Stellmoor.

Wer irgend einen Besitz kaufen oder verkaufen will, wer Gelder anleihen oder belegen will, wende sich an den bekannten Haus- und Gütermakler Aug. Studt, in Neumünster, Bahnhofstraße 36.

Galanterie-Fantasia-Artikel in Plüsch, Leder, Reinen, zur Stickerei eingerichtet sowie Monogramm-Schablonen empfiehlt Ahrensburg. H. Bosch.

Schück, Anwalt & Notar, Altona, Königstraße 41.

Öffentliche Versteigerung. Am Dienstag, den 20. d. Mt., Vorm. 10 Uhr anfangend, werde ich im Saale des Hrn. Schadendorff hier selbst div. Mobilien, Sophas, Tisch-Schränke, ferner Porzellan, Glasfassen, Colonial-Waaren, Kaffee, Zucker, Reis, Wehl, halbes Faß Häringe u. s. w. öffentlich gegen Baarzahlung versteigern.

Suche zum 1. Mai ein junges ordentliches Mädchen. Ahrensburg. Frau P. Palm.

Wetter-Aussichten auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte in Hamburg. 18. März: Veränderlich, viel beweckt. Starke bis stürmische Winde, Sturmwarnung. 19. Wenig verändert, meist beweckt, viel heiter, Niederschläge. Sehr wenig beweckt, Niederschläge. Frisch, windig. 20. Tags milde, Nachts kalt, beweckt, Niederschläge. Frisch, windig. 21. Wärmer, stark wolkig, fröhlich, Niederschläge. Frische bis lebhe.